

## Auf der Rosenplantage der Familie Wassmer unterwegs 06.07.23

Unser letztes Treffen vor der Sommerpause durften wir Minigärtner auf der Apfel- und Rosenplantage der Familie Wassmer aus Stockach verbringen. Bei schönstem Sommerwetter machten wir uns von der „Markthalle Wassmer“, dem Verkaufsladen des Familienbetriebes, auf den Weg in die Apfel- und Rosenplantage. Hier zeigte uns Frau Wassmer zuerst die



Apfelplantage, wo man sich im Herbst selbst seine Äpfel pflücken kann. Nach einer kurzen Demonstration, wie

man die Apfelzweige richtig zurückschneidet, ging es auch schon weiter zu den Rosen.



Der Familienbetrieb Wassmer bewirtschaftet eine riesige Rosenplantage mit ca. 35 Sorten, die jede Menge Arbeit erfordert. Die Rosen werden von Juni bis Oktober täglich frisch geschnitten und sowohl an Händler als auch im eigenen Hofladen verkauft. Die verschiedenen

Rosensorten sind mal kleiner oder größer, mal mehr oder weniger duftend und natürlich in jeglichen Farben vorzufinden. An sehr heißen Sommertagen verblühen die Rosenblüten schnell, so dass diese auch regelmäßig ausgeschnitten werden müssen. Zum Glück hatten wir Minigärtner alle unserer Gartenschere dabei, daher konnten wir die Familie Wassmer bei dieser Aufgabe tatkräftig unterstützen.



Nebenbei erklärte uns die Rosenexpertin, wie die Rosen mit einer speziellen Präsentierschere (Gartenschere mit Steg, auf dem der Rosenstängel „stehen bleibt“) geschnitten werden. Natürlich erfuhren wir auch, was wir machen müssen, damit wir an den Schnittrosen länger Freude daheim haben. Zunächst die unteren Blätter am Stiel entfernen und die Rosen schräg mit einem Messer abschneiden. Wer zusätzlich die Blumen über Nacht rausstellt, kann sich noch ein paar Tage länger an der Blütenbracht erfreuen.



Zur Belohnung für unseren Einsatz gab es zum Schluss noch für jeden einen großen Strauch frisch geschnittener Rosen und zur Stärkung einen Apfel. Was für ein schöner Abschluss von unserem ersten Gärtnerjahr.